



Baden-Württemberg
Staatsministerium



EU Strategy for the
DANUBE REGION
#EUSDR15



donau.büro | ulm
neu-ulm



SÜDOSTEUROPA
GESELLSCHAFT

Einladung

Grenzen überwinden, Zukunft gestalten - 20 Jahre Engagement des Landes Baden-Württemberg im Donaauraum

Festakt des Landes Baden-Württemberg

Samstag, den 04. Juli 2026 📍 Stadthaus Ulm 🕒 14.00 – 16.30 Uhr

im Rahmen des Eröffnungswochenendes des 14. Int. Donaufestes Ulm / Neu-Ulm

Seit nunmehr 20 Jahren engagiert sich das Land Baden-Württemberg in besonderem Maße für eine strategische Kooperation im Donaauraum. Vor 15 Jahren wurde dann die EU-Donauraumstrategie initiiert. Diese politische Schwerpunktsetzung widmet der Integration und Entwicklung Südosteuropas eine besondere und anhaltende Aufmerksamkeit, getragen vom Bewusstsein, dass ein starkes, geeintes, demokratisches Europa in Frieden und Freiheit nur entstehen kann, wenn die Integration Südosteuropa gelingt.

In einer Zeit multipler Krisen, geopolitischer Spannungen und anhaltender Angriffe auf Freiheit, Selbstbestimmung und Rechtsstaatlichkeit ist es wichtiger denn je, gemeinsame europäische Perspektiven zu entwickeln und die konkrete Zusammenarbeit auf allen Ebenen voranzubringen. Vor diesem Hintergrund stellen sich zentrale Fragen: Wie ist die aktuelle Lage zu bewerten? Wo liegen die größten Herausforderungen? Und welche Antworten kann Europa darauf geben? Dies gilt insbesondere mit Blick auf die Republik Moldau und die Ukraine vor dem Hintergrund des anhaltenden russischen Angriffskriegs.

Die Donau verbindet zehn Länder und steht für Vielfalt, Austausch und Zusammenarbeit in Europa. Das Internationale Donaufest Ulm/Neu-Ulm ist seit 1998 ein lebendiger Ausdruck dieser Idee: Es bringt Menschen zusammen, fördert grenzüberschreitende Begegnungen und stärkt das gegenseitige Verständnis. Als bedeutendes Festival mit Fokus auf Südosteuropa bietet es eine Plattform für politische Diskussionen und gemeinsame Zukunftsperspektiven – mit Städten und Regionen als wichtigen Trägern des Dialogs und eines stabilen, demokratischen Europas.

Die Veranstaltung am 4. Juli ermöglicht eine gezielte Plattform für Information und Austausch über zentrale Zukunftsfragen Europas und aktuelle Herausforderungen – mit besonderem Schlaglicht auf die Ukraine und die Republik Moldau. Sie richtet sich an alle politisch interessierten Bürgerinnen & Bürger, institutionellen Vertreterinnen & Vertreter sowie internationalen Gäste, die anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten in Ulm und Neu-Ulm zusammenkommen.

Veranstalter: Land Baden-Württemberg und Donaubüro Ulm/Neu-Ulm in Kooperation mit der Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Uhrzeit	Programm
13.30 Uhr	Empfang und Ankommen
14.00 Uhr	Eröffnung & Begrüßung Moderation: Dr. Christian Hagemann , Geschäftsführer der Südosteuropa-Gesellschaft e.V.
14.05 Uhr	Interviewrunde mit den Oberbürgermeistern Martin Ansbacher , Oberbürgermeister Stadt Ulm Katrin Albsteiger , Oberbürgermeisterin Stadt Neu-Ulm
14.15 Uhr	Festrede Florian Hassler , Staatssekretär für politische Koordination und Internationales im Staatsministerium Baden-Württemberg
14.30 Uhr	Impulsrede Dr. Cristina Gherasimov , Vizepremierministerin der Republik Moldau für Europäische Integration
14.45 Uhr	Musikalisches Intermezzo: Tamburica Gruppe SATIR
14.55 Uhr	Interviewrunde: Mit der Ukraine und der Republik Moldau in eine gemeinsame europäische Zukunft Panelisten: ○ Dr. Cristina Gherasimov, Vizepremierministerin der Republik Moldau für Europäische Integration ○ Rostyslav Tomenchuk, Direktor für Entwicklung des Ukrainian Institute for International Politics (UIIP) ○ Professor Dr. Ihor Zhaloba, Historiker an der ukrainischen Akademie der Wissenschaften, Präsident der Paneuropa-Union Ukraine, Veteran

15.15 Uhr	Interviewrunde: Kooperationen, die wirken - Projektarbeit im Donauraum Panelisten: ○ Dr. Gerd Meier zu Köcker, Projekt: SusMo: Sustainability for SMEs in Moldova und Clusterbridge Ukraine ○ Andrea Laux, Projekt: Mütter für Frieden und Ökologie, MINE e.V.
15.35 Uhr	Musikalisches Intermezzo: Tamburica Gruppe SATIR
15.40 Uhr	Übergabe: Förderbescheid zur Einrichtung des DonauJugendBüros im Donaubüro Ulm/Neu-Ulm durch Florian Hassler, Staatssekretär für politische Koordination und Internationales im Staatsministerium Baden-Württemberg an Martin Ansbacher, Oberbürgermeister Stadt Ulm Katrin Albsteiger, Oberbürgermeisterin Stadt Neu-Ulm
15.50 Uhr	Interviewrunde: Junge Stimmen im Donauraum hörbar machen <u>Panelisten:</u> ○ Vertreter Danube Youth Council Ratin Sazedul (ehemaliges Mitglied) ○ Stimmen aus dem Donaujugendcamp & Junge Donaubotschafter Thore Abt und Svitlana Honchar
16.10 Uhr	Schlusswort und politisches Fazit Dr. Christian Hagemann, Geschäftsführer der Südosteuropa-Gesellschaft e.V.
16.20 Uhr	Musikalischer Ausklang: Tamburica Gruppe SATIR
Im Anschluss bis ca. 17.00 Uhr	Ausklang & Get Together